Kanutour in Mecklenburg

In den Sommerferien hatten wir die Möglichkeit, mit ausgewählten Jugendlichen aus der MANEGE eine viertägige Kanutour durch die Mecklenburger-Seenplatte zu unternehmen. Am 27. Juli machten sich die Gruppe mit der Eisenbahn auf nach Mirow, wo die Kanus gemietet wurden. Von dort wollten wir dann eine Rundtour durch die traumhaft schöne Seenplatte machen. Jeden Abend sollte an einem anderen Camping-Platz am See übernachtet werden und die Wege dazwischen auf den Kanus zurückgelegt werden. Leider kam alles etwas anderes als erwartet: Für unsere Tour haben wir uns das regenreichsten Tage des ganzen Sommers ausgesucht. Den ersten Tag sind wir noch wie geplant gepaddelt. Am Anfang mussten wir uns auch erstmal an die Boote gewöhnen, das Vorwärtskommen war gar nicht so einfach. Etwas erschöpft erreichten wir nach 12 Kilometern unseren ersten Campingplatz und schlugen unsere Zelte auf. Am nächsten Tag ging dann leider gar nichts mehr. Bei strömenden Regen, der über 24 Stunden einfach nicht aufhören wollte, saßen wir auf dem Campingplatz mitten im Wald am See fest. Glücklicherweise konnten wir ein großes Gruppenzelt nutzen und mussten nicht die ganze Zeit in unseren kleinen Igluzelten ausharren. Dennoch war die Zeit sehr lang und keine Besserung des Wetters in Sicht. Irgendwann war uns dann alles egal und wir sprangen einfach trotz strömenden Regens in den See und ließen uns den Badespaß nicht verderben. Nach zwei Tagen Dauerregen blieb uns dann nix weiter übrig als zur Kanuverleihstation zurückzupaddeln. Auch wenn alles anders lief, eine Erfahrung war unsere Paddeltour doch für alle Beteiligten.

Hier gibt's noch einige Eindrücke vom grauen Wetter: [Galerie 6 > Kanutour auf dem Müritzersee](#)